

Robert Kulek

Biography

“Die musikalische Energie, die während eines Konzerts zwischen Musikern fließt, ist eine der tiefsten und intensivsten Formen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Sie geht weit über Wort und Geste hinaus. Wer dies als Musiker einmal erlebt hat, kann nicht mehr darauf verzichten.”

R. Kulek

“...Zum großen Violinklang war mit Robert Kulek ein Pianist als Partner zu erleben, der im musikalischen Verständnis und seiner reichen Palette an Klavierfarben genau dem Spiel Znaiders entsprach, dieses geradezu symbiotisch trug und förderte.... Ein erfrischender Beginn, der in der Folge eine Haltung bestätigte: Virtuosität war für beide kein Thema von Äußerlichkeiten... sie war auf beiden Instrumenten die als Understatement behandelte Grundlage einer Spielweise, der es allein um Inhalt und Ausdruck geht.”

Dresdner Neuste Nachrichten, Semperoper October 2011

Dank seiner Vielseitigkeit als kollaborativer Pianist tritt Robert Kulek regelmässig mit vielen der hervorragendsten Instrumentalisten seiner Zeit auf: unter ihnen Kyung-Wha Chung, Nikolaj Znaider, Arabella Steinbacher, Daniel Mueller-Schott, Augustin Hadelich und Simone Lamsma. Er ist auch ein gern gesehener Partner weiterer bedeutender Musiker wie Gil Shaham, Julia Fischer, Julian Rachlin, Viviane Hagner, Shmuel Ashkenazi und Alisa Weilerstein, sowie des Jerusalem, Vogler oder Aviv Quartetts. Sein Repertoire von mehr als 120 Werken für Duo, Trio, Quartett und Quintett erstreckt sich von Bach bis Ligeti.

Robert Kulek geniesst grossen kritischen Erfolg für seine Konzerttätigkeit in Europa, Nord-Amerika und dem Fernen Osten, und ist schon in den berühmtesten Sälen der Welt aufgetreten, darunter die Philharmonie Berlin, Semperoper Dresden, Philharmonie Köln, Herkulessaal München, Concertgebouw Amsterdam, Musikverein Wien, Mozarteum Salzburg, Tonhalle Zürich, Victoria Hall Genf, Théâtre des Champs-Élysées und Musée du Louvre in Paris, Palais des Beaux Arts Brüssel, Wigmore Hall und South Bank Centre in London, Teatro San Carlo Neapel, Teatro della Pergola Florenz, Conservatorio Verdi Mailand, Palau de la Musica Barcelona, Filarmonica Bilbao, Carnegie Hall und Avery Fisher Hall in New York, Herbst Theater San Francisco, Chan Center Vancouver, Palais des Beaux Arts and Pollack Hall in Montreal, Seoul Arts Center Südkorea, und Casals und Ohji Halls in Tokyo.

Er gastiert an vielen Festspielen, unter anderen in Schwetzingen, Mecklenburg, am Nymphenburgersommer and am Rheingau Festival in

Deutschland; an den Lucerne und GAIA Festivals in der Schweiz; in Colmar und St. Denis in Frankreich; am Storioni und am Zeist Festival in den Niederlanden; am Ravinia Festival in Chicago; und am Vancouver Chamber Music Festival in Kanada.

Robert Kulek hat schon immer mit grosser Leidenschaft unterrichtet und hat sowohl Privatschüler in den USA ausgebildet wie auch Meisterkurse in Japan und am Zeist Festival in den Niederlanden gegeben.

CD-Aufnahmen hat er bisher für EMI, Orfeo, Pentatone, Avie und Tudor gemacht. Ein Programm französischer Sonaten mit dem Cellisten Daniel Mueller-Schott wurde für den Edison Award nominiert und war CD of the Month sowohl in The Strad wie im BBC Music Magazine. Eine Aufnahme von Sonaten von Poulenc, Fauré und Ravel mit der Geigerin Arabella Steinbacher wurde Strad Selection of the Month. Seine in 2011 erschienene Aufnahme französischer und russischer Sonaten mit dem Geiger Augustin Hadelich war "Editor's Choice" in der April Nummer von Gramophone Magazine, und seine Aufnahme der 3 Brahms-Sonaten mit der Geigerin Arabella Steinbacher wurde sowohl im BBC Music Magazine wie auch im Diapason mit 5 Sternen ausgezeichnet.

Zu den zukünftigen Höhepunkten seiner Tätigkeit als Duo-Partner zählen Deutschland-Konzerte und eine neue CD-Produktion mit Arabella Steinbacher, mit Sonaten von Strauss und Franck; eine Spanien-Italien Tournee mit Nikolaj Znaider; Konzerte in den Niederlanden mit Viviane Hagner und Simone Lamsma und eine CD-Aufnahme mit Daniel Mueller-Schott, u.a. mit Werken von Dvorak.

Robert Kulek ist Amerikaner lettischer Herkunft. Er begann seinen musikalischen Werdegang an der Mannes College of Music in New York mit Elena Leonova, studierte danach an der Guildhall School of Music and Drama in London unter Joan Havill und schloss sein Studium bei Boris Berman und Claude Frank an der Yale University in New Haven (USA) mit einem Solistendiplom ab. Auch Richard Goode und Maria Curcio zählen zu seinen ehemaligen Lehrern.

Seit 2012 ist Robert Kulek als Dozent an der Musikhochschule Köln tätig. Robert Kulek lebt in den Niederlanden.